



Leistungsbezüge von Elterngeld je Quartal

K3.91

► Quelle: © Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland (22922-01-01-4)

Basiselterngeld

Das Elterngeld fängt fehlendes Einkommen auf, wenn Eltern nach der Geburt für ihr Kind da sein wollen und deshalb ihre berufliche Arbeit unterbrechen oder einschränken. Den Eltern stehen gemeinsam insgesamt 14 Monate Basiselterngeld zu, wenn sich beide an der Betreuung beteiligen und den Eltern dadurch Einkommen wegfällt. Sie können die Monate frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei mindestens zwei und höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen.

Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich des wegfallenden Erwerbseinkommens beziehen, können die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Basiselterngeld können Eltern nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes erhalten. Danach können sie nur noch das ElterngeldPlus oder den Partnerschaftsbonus beziehen.

ElterngeldPlus

Das ElterngeldPlus stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und erkennt insbesondere die Pläne derjenigen an, die schon während des Elterngeldbezugs wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Mütter und Väter haben damit die Möglichkeit, länger als bisher Elterngeld in Anspruch zu nehmen. ElterngeldPlus können Eltern doppelt so lange bekommen wie Basiselterngeld: Ein Monat Basiselterngeld entspricht zwei Monaten ElterngeldPlus. Wenn Eltern nach der Geburt nicht arbeiten, ist das ElterngeldPlus halb so hoch wie das Basiselterngeld. Wenn sie nach der Geburt in Teilzeit arbeiten, kann das monatliche ElterngeldPlus genauso hoch sein wie das monatliche Basiselterngeld mit Teilzeit.

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Jahr / Quartal		Leistungsbezüge						
		insgesamt	davon		darunter		darunter	
			Männer	Frauen	Erwerbstätigkeit vor der Geburt		mit ElterngeldPlus	
					Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7		
2024	IV. Quartal	708	56	652	54	390	11	174
	III. Quartal	715	64	651	62	388	11	159
	II. Quartal	692	48	644	45	380	1	137
	I. Quartal	697	47	650	45	391	5	135
2023	IV. Quartal	718	55	663	54	405	8	141
	III. Quartal	781	88	693	85	416	9	141
	II. Quartal	727	64	663	59	407	11	125
	I. Quartal	720	78	642	72	394	13	117
2022	IV. Quartal	754	72	682	69	415	8	120
	III. Quartal	757	92	665	86	402	12	114
	II. Quartal	747	81	666	75	417	12	116
	I. Quartal	746	76	670	72	422	11	102
2021	IV. Quartal	771	67	704	61	438	11	107
	III. Quartal	764	80	684	74	421	9	91
	II. Quartal	745	57	688	55	419	8	83
	I. Quartal	771	61	710	57	426	8	83
2020	IV. Quartal	771	58	713	53	432	9	74
	III. Quartal	804	98	706	.	432	5	68
	II. Quartal	796	62	734	62	434	3	80
	I. Quartal	784	60	724	.	418	7	81
2019	IV. Quartal	718	43	675	41	400	6	72
	III. Quartal	760	74	686	71	405	4	67
	II. Quartal	720	44	676	43	382	6	68
	I. Quartal	731	38	693	35	384	6	73



Leistungsbezüge von Elterngeld je Quartal

K3.91

► Quelle: © Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland (22922-01-01-4)

Basiselterngeld

Das Elterngeld fängt fehlendes Einkommen auf, wenn Eltern nach der Geburt für ihr Kind da sein wollen und deshalb ihre berufliche Arbeit unterbrechen oder einschränken. Den Eltern stehen gemeinsam insgesamt 14 Monate Basiselterngeld zu, wenn sich beide an der Betreuung beteiligen und den Eltern dadurch Einkommen wegfällt. Sie können die Monate frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei mindestens zwei und höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen.

Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich des wegfallenden Erwerbseinkommens beziehen, können die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Basiselterngeld können Eltern nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes erhalten. Danach können sie nur noch das ElterngeldPlus oder den Partnerschaftsbonus beziehen.

ElterngeldPlus

Das ElterngeldPlus stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und erkennt insbesondere die Pläne derjenigen an, die schon während des Elterngeldbezugs wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Mütter und Väter haben damit die Möglichkeit, länger als bisher Elterngeld in Anspruch zu nehmen. ElterngeldPlus können Eltern doppelt so lange bekommen wie Basiselterngeld: Ein Monat Basiselterngeld entspricht zwei Monaten ElterngeldPlus. Wenn Eltern nach der Geburt nicht arbeiten, ist das ElterngeldPlus halb so hoch wie das Basiselterngeld. Wenn sie nach der Geburt in Teilzeit arbeiten, kann das monatliche ElterngeldPlus genauso hoch sein wie das monatliche Basiselterngeld mit Teilzeit.

Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Jahr / Quartal		Leistungsbezüge						
		insgesamt	davon		darunter		darunter	
			Männer	Frauen	Erwerbstätigkeit vor der Geburt		mit ElterngeldPlus	
					Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7		
2018	IV. Quartal	788	46	742	40	414	6	89
	III. Quartal	809	62	747	54	402	6	96
	II. Quartal	825	65	760	54	395	6	107
	I. Quartal	832	53	779	41	412	6	115
2017	IV. Quartal	802	53	749	46	406	5	127
	III. Quartal	822	70	752	63	412	4	132
	II. Quartal	809	58	751	46	421	7	137
	I. Quartal	786	58	728	49	427	7	128